

propst, Graf Hugo von Werdenberg-Sargans⁵ dessen Bruder, Freiherr Ulrich Turing von Brandis, Stiefbruder Bischof Hartmanns («v̄nsern lieben brüder Vlrichen Turing Von Brandes⁶ fryen») und Freiherr Albrecht von Sax-Misox,⁷ auf nächsten St. Johannstag im Sommer. Stirbt einer der vier, dann hat Friedrich von Toggenburg³ einen Ersatz zu besorgen.

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg. – Pergament 19,6 cm lang × 32,2, Plica 3,1 cm. – Verlängerter Anfangsbuchstabe. – An Pergamentstreifen hängt das Siegel Hartmanns in dunkelgraugelber Wachspfanne, rund, 3,5 cm, rot, schmutzbedeckt, Muttergottes mit Kind unter Baldachin thronend, unten zwei Schilde, re. mit Steinbock, li. mit Montforterfahne. Umschrift: + S hARTMANI ELTI ET OFIRMATI EPI CVRIENSIS – Rückseite: «ain anlass ainer Richtung tschwüschend Byschoff hartman vnd den hern von Retsüns» (15. Jahrh.); fortgesetzt: «wegen aines erhäbten Kriegs Anno 1403» (16. Jahrh.); «Ahnlassbrieff zwüschen Bischoff hardtman zu Cur vnd den herrn von Ratzins gehabter Stöss vnd Spenn Anno 1403 No 181» (spätes 16. Jahrh.); «216» (rot, 19. Jahrh.).

Druck: H. Wartmann, *Rätische Urkunden n. 134, Quellen z. Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 284.*

Regest: Krüger, *Grafen von Werdenberg n. 643.*

1 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof † 1416.

2 Rhäzüns Gr.

3 Friedrich von Toggenburg † 1436.

4 Rudolf von Werdenberg-Sargans, Dompropst † um 1437.

5 Hugo von Werdenberg-Sargans † etwa 1422.

6 Ulrich Turing von Brandis, Freiherr † 1409.

7 Albrecht von Sax-Misox † 1406.

492.

Bregenz, 1405 September 1.

Graf Hugo¹ und Graf Wilhelm² von Montfort-Bregenz erklären, dass sie übereingekommen sind, sich in ihren beiden Schlössern Bregenz Burg³ und Bregenz Stadt sowie auch vor ihnen freundlich zueinander verhalten zu wollen; keiner soll gegen den andern noch sonst jemand von seinetwegen Gewalt gebrauchen, weder in, an oder vor den Schlössern, weder an Leib noch an Gut, ohne Betrug, ausser er habe vorher beim Anderen seine Forderung